



PRESSEMITTEILUNG

GWW steuert auf Rekordfertigstellung zu

Neue Flächen für den Wohnungsbau dringend notwendig

„Unser Wohnungsbaumotor läuft trotz der Pandemie nahezu störungsfrei, so dass wir in diesem Jahr aller Voraussicht nach über 300 neue Mietwohnungen bezugsfertigstellen können. Damit übertreffen wir unseren eigenen Rekord von 2018“, gibt Thomas Keller am 28. August 2020 beim traditionellen Jahrespressegespräch der Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) bekannt. Der Geschäftsführer appellierte bei dieser Gelegenheit dafür, die Entwicklung neuer Wohngebiete weiterhin mit Nachdruck voranzutreiben: „Wenn es nicht gelingt, dem Wohnungsmarkt neue Flächen zuzuführen, werden sich die Neubauaktivitäten in Wiesbaden spürbar abschwächen.“ Für die anstehenden Aufgaben sieht sich das Wohnungsunternehmen wirtschaftlich und personell gut aufgestellt.

2019 war für die GWW das Jahr tiefgreifender Veränderungen. „Wir haben nicht nur eine Vielzahl von Neubauprojekten angeschoben, die in diesem Jahr fertiggestellt werden, sondern auch die Unternehmensorganisation durch Umstrukturierungsmaßnahmen zukunftsfähig gemacht“, erläutert GWW-Geschäftsführer Thomas Keller. So wurden Aufgaben, Zuständigkeiten und Geschäftsbereiche neu strukturiert und dadurch mehr Verantwortung auf Mitarbeiter übertragen. „Die Pandemie war für diese noch vergleichsweise junge Neuaufstellung eine Bewährungsprobe, die allen Mitarbeitern einiges abverlangt hat. Alle mussten sich schnell auf die neuen Rahmenbedingungen einstellen“, beschreibt Keller die außergewöhnliche Situation. Um die Erreichbarkeit für die Mieter und gleichzeitig den reibungslosen Geschäftsverlauf sicherzustellen, wurden insgesamt 140 Mitarbeiter kurzfristig mit Laptops ausgestattet. „Die plötzliche Umstellung auf Arbeiten im Home Office und dabei trotzdem bereichsübergreifend zusammenzuarbeiten, hat einwandfrei funktioniert. Den Stresstest hat die Unternehmensorganisation also bestanden“, resümiert der GWW-Geschäftsführer und lobte die gesamte Belegschaft für den geleisteten Einsatz und ihr Engagement.



Gutes Jahresergebnis erzielt

Auch wirtschaftlich ist die GWW solide aufgestellt, um ihr ehrgeiziges Wohnungsneubauprogramm, in den kommenden Jahren mehrere tausend Wohnungen fertigzustellen, konsequent umsetzen zu können. So erzielte die GWW 2019 bei einer Bilanzsumme von rund 590 Mio. Euro (Vorjahr 548 Mio. Euro) einen Jahresüberschuss von rund 7,9 Mio. Euro (Vorjahr: 17,1 Mio. Euro) und die GeWeGe mit einer Bilanzsumme von rund 269 Mio. Euro einen Jahresüberschuss von 1,7 Mio. Euro. Dass der Jahresüberschuss bei der GWW 2019 niedriger ausfiel, geht auf einen zyklusbedingten Rückgang im Bauträgergeschäft zurück. „Wenn wir mehr Mietwohnungen bauen und im gleichen Jahr weniger Eigentumswohnungen fertigstellen, hat das entsprechende Effekte auf das Jahresergebnis“, erläutert Keller.

Geschäftsführer spricht erneut Bauland-Appell aus

„Die GWW verfügt zwar über ein wirtschaftlich solides Fundament. Damit wir aber die dringend benötigten Wohnungen auch tatsächlich bauen können, brauchen wir mehr Bauland“, appelliert GWW-Geschäftsführer Thomas Keller. „Die Flächenentwicklungen müssen jetzt mit Nachdruck angestoßen werden, wenn der Wohnungsbaumotor in Wiesbaden nicht abgewürgt werden soll.“ Die Projekt-Pipeline der GWW sei aktuell noch gut gefüllt. „Aktuell arbeiten wir an neuen Stadtteilquartieren, in denen in den nächsten Jahren insgesamt über 1.000 neue Wohnungen entstehen können“, so Keller. „Wir müssen aber heute schon die Entwicklungen für die übernächsten Baugebiete anstoßen.“ Denn durch die Pandemie benötigen die Abstimmungen über die Planungen deutlich mehr Zeit. „Um auf dem Wohnungsmarkt einen Versorgungspass zu verhindern, muss deshalb auch der Flächennachschub für die nächsten Jahre frühzeitig gesichert sein“, mahnt Keller an.

Wiesbaden, 28. August 2020

Kennzahlen 2019

<u>Unternehmen</u>	<u>Anzahl WE</u>	<u>Wfl. insgesamt</u>	<u>Instandhaltungskosten.</u>	<u>Ø Sollmiete</u>	<u>Betriebskosten</u>
GWW	9.344	597.750,46 m ²	45,02 € je m ² Wfl.	7,61 €/m ²	2,36 €/m ²
GeWeGe	3.804	249.555,20 m ²	34,80 € je m ² Wfl.	6,98 €/m ²	2,60 €/m ²

Pressekontakt

Alexandra May
Tel.: 0611-72 48 944
Mobil: 0172 - 68380 83
Mail: presse@gww-wiesbaden.de